

Newsletter der

Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Dienstag, 7. Dezember 2010

| Aktuelles | Information und Service | Veranstaltungen | Fortbildungen |

Aktuelles

7. Sitzung der V. Vertreterversammlung: Mehr Präsenz an bayerischen Hochschulen



Der Bericht von Präsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter vor der Vertreterversammlung zeigte, dass die Kammer mit ihrem eingeschlagenen Kurs auf einem guten Weg ist. Dies belegen auch die kontinuierlich gestiegenen Mitgliedszahlen, inwischen gehören der Kammer über 5.800 Mitglieder an.

[>> Weitere Informationen](#)

Anregende Diskussion: Dipl.-Ing. wohin?



In der Pause der Vertreterversammlung fand eine interessante und anregende Podiumsdiskussion zum Thema „Dipl.-Ing. - wohin?“ statt. Die bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften wurden auf dem Podium durch Prof. Dr.-Ing. Michael Pötzl, Präsident der Hochschule Coburg vertreten, die Universitäten durch Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller Ordinarius am Lehrstuhl für Baumechanik der Technischen Universität München. An der von Fernsehredakteur Rainer Munz geleiteten Diskussion nahm auch Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter teil.

[>> Weitere Informationen](#)

Ingenieurakademie Bayern präsentiert Programm für 2. Halbjahr



Die Ingenieurakademie Bayern hat ihr neues Fort- und Weiterbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2011 veröffentlicht. Das Programm bietet rund 40 Veranstaltungen aus den Bereichen Recht und Honorar, Technische Ausrüstung, Konstruktiver Ingenieurbau, Hochbau, Geotechnik, Vermessung, Projekt-/Objektmanagement und Baubetrieb. Kammermitglieder bekommen das Programm in den kommenden Tagen zugeschickt.

[>> Weitere Informationen](#)

Kritik am geplanten Haushalt



Die Pläne der Bayerischen Staatsregierung, den Bauunterhalt um rund 20 Prozent zu kürzen, hat die Bayerische Ingenieurekammer-Bau scharf kritisiert. „Die geplante Kürzung gefährdet die sinnvolle und langfristige Vorsorge und führt zu hohen finanziellen Folgekosten in der Zukunft“, warnte Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter. Foto: Thorben Wengert/pixelio.de

[>> Weitere Informationen](#)

Filmreihe „Traumhäuser“ im BR: Gespräch mit verantwortlicher Redakteurin



Die für die Fernsehreihe „Traumhäuser“ des Bayerischen Fernsehens verantwortliche Journalistin Sabine Ree hat die Geschäftsstelle der Kammer besucht. Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter hatte die Medienfrau eingeladen, um mit ihr und Geschäftsführerin Dr. Ulrike Raczek über die Kammer und die Architekturfilmreihe zu sprechen.

[>> Weitere Informationen](#)

INFORMATION UND SERVICE

Ingenieure in Bayern – Unsere Mitgliederzeitung zum Download



Die Themen der Dezember-Ausgabe sind unter anderem:

- Vertreterversammlung: Mehr Präsenz an bayerischen Hochschulen
- Vorstand beschließt: Chronik zum Jubiläum
- Traumhäuser: Gespräch mit Fernsehjournalistin Sabine Reeh
- Hochschul-Spezial 4 Sonderseiten
- Die Bayerische Ingenieurversorgung-Bau
- Städtebau: Ein Thema für Bauingenieure
- Anmerkungen zum Kriterienkatalog

[>> Download \(PDF\)](#)

19. Bayerischer Ingenieuretag am 21. Januar 2011 in München



Das kommende Jahr startet für alle im Bauwesen tätigen Ingenieure mit einem Paukenschlag: Die Bayerische Ingenieurkammer-Bau lädt zum traditionellen Bayerischen Ingenieuretag ein, der dieses Mal unter dem Motto „Ganzheitliches Planen und Bauen: Innovation - Kooperation - Realisation“ steht.

[>> Weitere Informationen und Programm](#)

Erstmals verliehen: Karl-Kling-Forschungspreis



Am 29. Oktober wurde erstmals der von Altpräsident Prof. Dr.-Ing. e.h. Karl Kling gestiftete Karl-Kling-Forschungspreis für eine herausragende Dissertation im Bauingenieurwesen verliehen. Dem Preisträger, Dr.-Ing. Thomas Braml, wurde die Auszeichnung im Rahmen des dies academicus der Universität der Bundeswehr München verliehen. Foto: Prof. Dr.-Ing. Keuser/PM

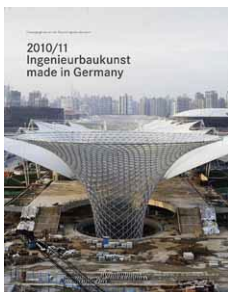
[>> Weitere Informationen](#)

Gespräch mit Bundestagsabgeordnetem Florian Hahn



Der Bundestagsabgeordnete Florian Hahn (CSU) hat sich vor kurzem zu einem Gespräch mit mehreren Ingenieuren aus dem Bauwesen getroffen. Dazu eingeladen hatte Kammer-Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken. Es wurde über die aktuelle Arbeitssituation und rechtlichen Rahmenbedingungen gesprochen. Thema war unter anderem das Berufsbild der Beratenden Ingenieure und ihre Rolle im Mittelstand und in der Gesellschaft.

[>> Weitere Informationen](#)



„Ingenieurbaukunst – made in Germany 2010/2011“ erschienen

Im Junius-Verlag Hamburg ist die fünfte Ausgabe des von der Bundesingenieurkammer herausgegebenen Jahrbuchs Ingenieurbaukunst erschienen. Auf insgesamt 176 Seiten werden in dem reich illustrierten Buch die besten aktuellen Ingenieurbauprojekte deutscher Ingenieurbüros vorgestellt. Foto: Junius-Verlag/PM

[>> Weitere Informationen](#)

Bayern mit hohem Zuwachs bei den Studienanfängern

Allen Unkenrufen zum Trotz verzeichnen die Deutschen Hochschulen einen Zuwachs um 4% mehr Studienanfänger im Studienjahr 2010. Die Fachrichtung Bauingenieurwesen verzeichnet ein Plus von 14%.

[>> Weitere Informationen](#)

Städtebau: (K)ein Thema für Bauingenieure?!



Stadt- und Gemeindezentren sind die Visitenkarten unserer gebauten Umwelt. Der demografische aber auch der kulturelle gesellschaftliche Wandel erfordern neue Konzepte zur Stadtentwicklung. Bayern hat hierzu das Modellvorhaben „Leben findet Innenstadt“ initiiert. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung plant für 2011 eine weitere deutliche Kürzung der Programm-Mittel für die Städtebauförderung.

Foto: Bernadette Schilder/pixelio.de

[>> Weitere Informationen](#)

Modellvorhaben "Ort schafft Mitte" der OBB

Die bayerischen Kommunen haben großes Interesse an dem im Juni 2010 von der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ausgelobte Modellvorhaben "Ort schafft Mitte" bekundet.

[>> Weitere Informationen](#)

Bundesregierung steht klar hinter der HOAI

Mit einem deutlichen Bekenntnis zur Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) eröffnete der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Hans-Joachim Otto MdB die traditionelle AHO-Herbsttagung am 25.11.2010 vor rund 200 Gästen im Ludwig Erhard Haus Berlin.

[>> Weitere Informationen](#)

Fußball-WM 2018 in Russland sorgt für neue Geschäftschancen

Neben 13 Stadion-Neubauten und drei Umbauten sind neue Autobahnen, Schnellbahntrassen und Hotels nötig. Deutsche Unternehmen können ihre Erfahrungen aus Sotschi nutzen, um auch für die WM 2018 gut ins Geschäft zu kommen. Im Unterschied zur Winterolympiade 2014 in Sotschi wird diesmal nicht nur eine Region davon profitieren, sondern der gesamte europäische Teil des Landes.
(PM)

[>> Weitere Informationen](#)

AKTUELLES AUS DEM INGENIEURREFERAT

Beratung zu allen Ingenieurthemen

Mit dem Ingenieurreferat steht unseren Mitgliedern ein kompetentes und kostenfreies Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das Ingenieurreferat informiert und berät Kammermitglieder bei Fragen zu Ingenieurleistungen, Ordnungen und Bauvorschriften, Wettbewerben und Ausschreibungen. Auch bei Fragen zu Berufsausübung oder zur Listeneintragung und den entsprechenden Eintragungsvoraussetzungen helfen wir gerne weiter.

Weitere Beratungsfelder sind die verschiedenen Berufs- und Tätigkeitsfelder von Bauingenieuren, Ordnungen und Bauvorschriften, Informationen über Existenzgründung und Selbständigkeit, Unternehmensformen und Fördermöglichkeiten.



Wenn Sie Fragen zu Ingenieurleistungen, Wettbewerben, Ausschreibungen oder zur Honorarermittlung haben, sprechen Sie uns bitte an. Dipl.-Ing.(FH) M. Eng. Irma Voswinkel, die Leiterin des Referats Ingenieurwesen, berät Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin: Irma Voswinkel, Tel: 089 419434-29, Fax 089 419434-20, i.voswinkel@bayika.de Foto: Tobias Hohenacker

Rechtstipps und aktuelle Rechtsprechungen

- Erhebt ein Landkreis als Vermessungsbehörde keine Umsatzsteuer auf nach § 96 HOAI a.f. berechnete Leistungen, stellt dies kein unlauteres Verhalten im Sinne des Wettbewerbsrechts dar. Gegen die daraus resultierende Wettbewerbsverzerrung können sich der Steuerpflicht unterliegende Wettbewerber nur dadurch wehren, dass sie bei den Finanzbehörden - gegebenenfalls unter Beschreibung des finanzgerichtlichen Rechtswegs - auf eine gleichmäßige Besteuerung aller Wettbewerber hinwirken (BGH, Urteil v. 10.06.2010, I ZR 96/08).
- Bei einer Staatsgrenzen überschreitenden Straßenplanung muss die Planfeststellungsbehörde in ihre Prüfung, namentlich in die Variantenuntersuchung, auch die durch die Weiterführung des Vorhabens auf fremdem Staatsgebiet berührten Belange einbeziehen. Anderes kann gelten, wenn der Teilstrecke auf deutschem Staatsgebiet bis zur Bundesgrenze nach den Grundsätzen zur Zulässigkeit einer Abschnittsbildung aufgrund ihrer Anbindung an das übrige Straßennetz eine selbstständige Verkehrsfunktion zukommt (BVerwG, Urteil v. 14.04.2010, 9 A 13/08 – NVwZ 2010, 1295).

Literaturtipp

Zahlreiche Rechtsstreitigkeiten im Baurecht werden durch Probleme mit dem Baugrund ausgelöst. Kenntnisse des spezifischen Baugrund- und Tiefbaurechts sind deshalb für Baujuristen und Baupraktiker unverzichtbares Handwerkszeug. Wertvolle Hilfe bietet das in vierter Auflage erschienene „Handbuch des Baugrund- und Tiefbaurechts“. Dessen Autorenteam stellt alle mit dem Baugrund zusammenhängenden Themenbereiche ausführlich dar, so z. B. das Baugrund- und Systemrisiko, die Kontamination von Boden und Wasser, das Deponie- und Kampfmittelrecht, Änderung von Bodenklassen, Mengen- und Massenverschiebungen und die Versicherbarkeit von Tiefbauleistungen. Ergänzt werden die Erläuterungen durch zahlreiche Beispiele aus Rechtsprechung und Praxis. Das Buch wurde in weiten Teilen völlig neu überarbeitet. Die Neuauflage berücksichtigt auch die Neufassung der VOB 2009. Spätestens mit der 4. Auflage hat sich das Buch zu dem Standardwerk des Baugrundrechts schlechthin entwickelt.

Englert/Grauvogl/Maurer, Handbuch des Baugrund- und Tiefbaurechts, Werner Verlag, 4. Aufl. 2011, ca.1100 Seiten, € 139,00; ISBN: 3-8041-1470-9.

Kostenlose Rechtsberatung



Haben Sie Fragen zu Rechtsthemen? Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau bietet ihren Mitgliedern den Service einer kostenfreien Erstberatung in Rechtsangelegenheiten. Alle Leistungen mit einem Zeitaufwand von bis zu einer Stunde in derselben Angelegenheit sind für Kammermitglieder kostenfrei. Nutzen Sie die Möglichkeit, auch kurze schriftliche Auskünfte zum Nulltarif bei Ihrer Kammer einzuholen.



Auch für ausführliche Stellungnahmen und gutachterliche Beratungen steht Ihnen das Justitiariat zur Verfügung. Bei längeren Stellungnahmen oder Gutachten werden die Leistungen erst ab der zweiten Stunde berechnet. Anfragen werden im Regelfall innerhalb von maximal zwei Wochen beantwortet.

Fotos (2): Tobias Hohenacker

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Andreas Ebert, Tel: 089 419434-15, Fax 089 419434-20, a.ebert@bayika.de
Monika Rothe, Tel: 089 419434-24, Fax 089 419434-20, m.rothe@bayika.de

VERANSTALTUNGEN

EXTERNE VERANSTALTUNGSHINWEISE

11.01.2011 - München

Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau: Historische Betondecken - Beurteilung und Er-tüchtigung

[>> Weitere Informationen](#)

18/19.01.2011 - München

Gebäude der Zukunft - EnOB-Symposium und Präsentation

Veranstaltung im Rahmen der BAU 2011

[>> Weitere Informationen](#)

01.02.2011 - München

Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau: Der Spartentunnel Reichenbachbrücke - Planung und Bauausführung

[>> Weitere Informationen](#)

01.03.2011 – Bad Staffelstein

Drittes Anwenderforum Gebäudeintegrierte Photovoltaik

Call for Papers – Vorankündigung

[>> Weitere Informationen](#)

FORTBILDUNGEN – INGENIEURAKADEMIE BAYERN

AKADEMIEPROGRAMM 2010/2011

Das aktuelle Fortbildungsprogramm der Ingenieurakademie Bayern



[>> Weitere Informationen](#)

[>> Programm 2. Halbjahr 2010 Download \(PDF\)](#)

[>> Programm 1. Halbjahr 2011 Download \(PDF\)](#)

Ingenieurakademie Bayern präsentiert Programm für 2. Halbjahr

Die Ingenieurakademie Bayern hat ihr neues Fort- und Weiterbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2011 veröffentlicht. Das Programm bietet rund 40 Veranstaltungen aus den Bereichen Recht und Honorar, Technische Ausrüstung, Konstruktiver Ingenieurbau, Hochbau, Geotechnik, Vermessung, Projekt-/Objektmanagement und Baubetrieb. Das neue Programm deckt wieder die ingenieurrelevanten Themen ab und bietet allen Ingenieuren aus dem Bauwesen passende Angebote, um die eigenen Kenntnisse weiter zu vertiefen und deren Anwendung zu verbessern. Schwerpunkte sind die EnEV, Vergabeverfahren, VOF, die aktuelle HOAI sowie Vertragsgestaltung, Haftungs- und Steuerfragen.

[>> Weitere Informationen](#)

Seminartipp I: K 10-55: HOAI Novelle 2009: Bauen im Bestand

Die 6. Novelle der HOAI bringt zahlreiche, zum Teil umwälzende Veränderungen des Honorarrechts für Ingenieure. Besondere Beachtung gilt auch den aus dem verbindlichen Teil in den Anhang verbannten Planungsleistungen zu Baugrund, Bauphysik und Vermessung. Die Neuregelungen werden vorgestellt und erläutert, die Auswirkungen auf die Honorarvereinbarung des Ingenieurs diskutiert.

[>> Weitere Informationen](#)

Seminartipp II: K 11-20: Vertragsrecht für Ingenieure unter Berücksichtigung der HOAI 2009

Zur Einführung der HOAI 2009 hat der Gesetzgeber in seiner amtlichen Begründung die Beratenden Ingenieure aufgefordert, konsequenter als bisher betriebswirtschaftlich zu kalkulieren und Verträge zu gestalten. Folgerichtig lässt die neue HOAI 2009 den Beratenden Ingenieuren mehr Raum zur Vertragsgestaltung als zuvor; bisher verwendete Verträge sind nicht mehr anzuwenden. In dem Seminar wird die Gestaltung wesentlicher Regelungsbereiche des Ingenieurvertrages erörtert und vermittelt.

[>> Weitere Informationen](#)

AKTUELLE FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

L 10-91: Vorbeugender Brandschutz aus der Sicht des Baurechts - neuester Stand

09.+10.12.2010 – München

[>> Weitere Informationen](#)

K 10-55: HOAI Novelle 2009: Bauen im Bestand

10.12.2010 – Würzburg

[>> Weitere Informationen](#)

K 11-20: Vertragsrecht für Ingenieure unter Berücksichtigung der HOAI 2009

18.01.2011 – München

[>> Weitere Informationen](#)

L 11-62: EDV-Programmsystem „SIB-Bauwerke“ In Zusammenarbeit mit dem VFIB und der BauAkademie Feuchtwangen

20.+21.01.2011 – Feuchtwangen

[>> Weitere Informationen](#)

L 11-90: Fachkunde für Tätigkeiten mit Gebäudeschadstoffen nach Anlage 2 B zu TRGS 524 Fassung 21.06.2010 (ehemals Lehrgang nach Anhang 6 B der BGR 128 „Kontaminierte Bereiche“)

24.-25.01.2011 – München

[>> Weitere Informationen](#)

W 11-01: Erfolgreich verhandeln und präsentieren

28.-29.01.2011 – München

[>> Weitere Informationen](#)

L 11-60: Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (5-tägig)

In Zusammenarbeit mit dem VFIB und der BauAkademie Feuchtwangen

31.01.-04.02.2011 – Feuchtwangen

[>> Weitere Informationen](#)

K 11-21: Haftung und Versicherung

03.02.2011 – München

[>> Weitere Informationen](#)

L 11-91: "Arbeitsschutzrechtliche Kenntnisse" für Koordinatoren nach BaustellV Anlage B, RAB 30

14.-16.02.2011 – München

[>> Weitere Informationen](#)

K 11-01: VOF - Ausgabe 2009: Vergabeverfahren für freiberufliche Ingenieurleistungen

17.02.2011 – Regenstauf

[>> Weitere Informationen](#)

**Wir wünschen allen unseren Lesern ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!**